



- adaptiv
- modular
- sprachfreies Aufgabenmaterial
- Paralleltestform
- Rasch-Modell-konform
- Zusatzgerät erforderlich
- hohe Testsicherheit
- breites Normspektrum
- CogniPlus-Verknüpfung
- Testform vorhanden für Online-Vorgabe open mode

- Arabisch
- Bosnisch
- Bulgarisch
- Chinesisch (Kurzzeichen)
- Chinesisch (Langzeichen)
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Farsi
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Niederländisch
- Hindi
- Isländisch
- Italienisch
- Japanisch
- Kroatisch
- Polnisch
- Portugiesisch Brasilien
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Russisch
- Schwedisch
- Serbisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Türkisch
- Ungarisch
- Urdu
- Vietnamesisch



Einsatz

Erfasst die Fähigkeit des komplexen Problemlösens. Komplexe Problemlösefähigkeit ist die Kompetenz, neues Wissen zur Lösung eines Problems zu erwerben und dieses zielgerichtet anzuwenden. Diese Fähigkeit setzt sich aus der Fähigkeit zum Wissenserwerb und der Fähigkeit zur Wissensanwendung zusammen. Die in COMPRO vorgegebenen Problemsituationen sind intransparent und dynamisch. Im Gegensatz zu üblichen kognitiven Leistungstests werden somit mehrere kognitive Aspekte erfasst, die beim Lösen komplexer Aufgaben miteinander in Beziehung stehen. COMPRO eignet sich für Fragestellungen aus der Personalpsychologie, insbesondere für Manufacturing und Safety Assessments und für Academic Testing. Generell zeigt COMPRO bei leistungsfähigen Probanden die höchste Trennschärfe.

Aufgabe der Testperson

COMPRO besteht aus 11 Szenarien. Diese bestehen aus komplexen realitätsnahen Systemen, die darstellen, dass bspw. Faktor A und B jeweils einen Einfluss auf Faktor C ausüben. Die Testperson findet die zugrundeliegenden Zusammenhänge heraus und markiert diese. In einer zweiten Aufgabe wird die Person bereits zu Beginn über die vorliegenden Zusammenhänge informiert und muss dieses Wissen nutzen, um im dargestellten System ein vorgegebenes Ziel zu erreichen.

Testformen

- S1: Standardform.
- S2: Parallelform.

Auswertung

Es werden drei Hauptvariablen ausgegeben:

- > Komplexe Problemlösefähigkeit (Gesamtwert aus Wissenserwerb und –anwendung): Maß für die Kompetenz, bei Interaktion mit einem Problem neues Wissen zu erwerben und zielgerichtet anzuwenden.
- > Wissenserwerb in komplexen Situationen: Summe der Szenarien, in denen die zugrundeliegenden Zusammenhänge richtig erkannt wurden.
- > Wissensanwendung in komplexen Situationen: Summe der Szenarien, in denen das vorgegebene Ziel erreicht wurde.

Dauer

Ca. 50 Minuten.

Vorgabealter

Normen ab 16 Jahren.

Besonderheiten

Es wird die Interaktion mit dynamischen Systemen erfasst. COMPRO ist die Umsetzung eines neuen Testtyps zum komplexen Problemlösen. In Erweiterung des Problemlösens weisen komplexe Probleme weitere spezifische Charakteristika wie Komplexität der Problemsituation, Vernetzung der vorliegenden Variablen, Intransparenz, Dynamik der Problemsituation sowie Vielzieligkeit auf. Der Iteminhalt ist berufsbezogen und ist damit motivierender als etwa bei einem Matrizentest.

Auswertungselemente

x	Tabelle	x	Testprotokoll
x	Profil		Itemanalyseprotokoll
x	Bearbeitungszeit		Verlaufsdarstellung
x	Konfidenzintervall		Spezielle grafische Ergebnisdarstellung
	Profilanalyse		Aufbereiteter Word-Report